

„Unser Weltbild fordert Solidarität“ OB Max Gotz zur geplanten Asylunterkunft in Bergham

Liebe Erdingerinnen und Erdinger, liebe Berghamerinnen und Berghamer,

die vor wenigen Wochen angekündigten Planungen für eine Asylunterkunft in Bergham sind ein schlagendes Beispiel dafür, wie Herausforderungen nicht angegangen werden sollten. Stimmung zu machen, Ängste zu schüren und bestimmten Personengruppen typisches Verhalten zu unterstellen, sind keine Basis für sinnvolle Gespräche. So lehne ich nach wie vor die Inhalte eines vor kurzem kursierenden Flugblatts vehement ab. Sollte dabei allerdings der Eindruck entstanden sein, ich hielte in Bergham lebende Personen zu einem großen Teil für ausländerfeindlich und rassistisch, ist das falsch. Im Lauf der Debatte entstandene Irritationen bitte ich Sie zu entschuldigen. Ohne Zweifel steht unsere Stadt vor einer Bewährungsprobe. Die Bundesrepublik erreichen derzeit Flüchtlinge in großer Zahl und der überwiegende Teil dieser Menschen benötigt unsere Hilfe. Wir alle kennen die Ursachen: Krieg, Zerstörung, fehlende Perspektiven. Die Frage, wer dafür verantwortlich ist, dass sie nach Erding kommen, stellt sich aus meiner Sicht gar nicht. Die Bundesregierung? Der Freistaat Bayern? Das Landratsamt? Der

Oberbürgermeister? Menschen in Not interessiert das nicht. Ihnen Unterstüt-



Die geplante Asylunterkunft führte zu Debatten in Bergham.

zung zuzusichern, sie aber gleichzeitig an immer andere Orte abschieben zu wollen, muss ihnen wie ein zynisches Spiel vorkommen. Als Große Kreisstadt sollten wir daher ohne Zweifel Vorbild für den ganzen Landkreis sein. Stark war unser Land übrigens immer dann, wenn es zusammenhielt, wenn unterschiedliche politische Auffassungen oder Parteigrenzen keine Rolle mehr spielten. Genau darum bitte ich Sie jetzt: um Zusammenhalt und damit um das, was unsere Stadt seit jeher auszeichnet. Solidarität sind wir nicht nur Menschen in Not schuldig – sondern auch dem christlichen Weltbild, von dem unser Grundgesetz getragen wird.

Ihr Max Gotz,
Oberbürgermeister

Oberbürgermeister bloggt

Der aktuelle Videoblog von Oberbürgermeister Max Gotz ist im Netz: Er ist entweder auf der Titelseite der Stadt-Homepage unter www.erding.de oder auf YouTube unter www.youtube.com/user/StadtErding zu finden.

Stellplatz kostet mehr

Der Stadtrat hat in seiner April-Sitzung die Erhöhung der Parkgebühren in der städtischen Tiefgarage am Alois-Schießl-Platz beschlossen. Ein Dauer-Stellplatz im zweiten Untergeschoss kostet nach den neuen Gebührensätzen 70 Euro im Monat. Beschäftigte, die ihr Fahrzeug tagsüber im ersten Untergeschoss der Tiefgarage (für maximal zwölf Stunden) abstellen, müssen jetzt 60 Euro bezahlen. Auch das Veranstaltungsticket für die Stadthalle (von 18.30 Uhr bis 6.30 Uhr am Tag nach der Veranstaltung) wird teurer: Der Tarif beträgt neu vier Euro. In Kraft tritt die neue Gebührenliste am 1. Juli. Zuvor hatten Vertreter der Stadtverwaltung die neue Kalkulation mit der aktuell herrschenden Inflation, weiter steigenden Unterhaltskosten und notwendigen Sanierungsarbeiten begründet. Darüber hinaus liege die vorangegangene Erhöhung vor über 14 Jahren sehr lange zurück.

■ *Wohnungswesen, Telefon 408-312*

Marktschranne Ende Mai

Die nächste Erdinger Marktschranne findet am Samstag, 27. Mai, von 9 bis 13 Uhr statt. Händlerinnen und Händler aus der unmittelbaren Umgebung Erdings verkaufen dabei regionale Spezialitäten auf dem Schran-



nenplatz. Das Sortiment der Marktschranne umfasst unter anderem Obst und Gemüse der Saison, Käse, Wurst und Fleisch, Mehl, Schnaps, Honig und Bienenwachsprodukte, Eier, Gebäck, Blumen oder Genähtes. Vereine und verschiedene Musikgruppen sorgen regelmäßig für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

■ *Stadtmarketing, Telefon 408-206*

Roswitha Gruber liest

Die Heimatautorin Roswitha Gruber ist am Mittwoch, 24. Mai, um 17 Uhr im Pfarrsaal der Erlöserkirche in der Friedrichstraße 11 zu Gast und stellt ihre Biografie „Eine eigenwillige Bauern-tochter“ über die Kletthamerin Ursula Muschal vor. Die (kostenlose) Lesung wird vom Quartiersmanagement Klettham-Nord und der Seniorenbeauftragten Silke Hörold-Ries veranstaltet. Bei ihr sind Anmeldungen unter der Telefon-Nummer 08122/408-108 oder der E-Mail-Adresse seniorenberatung@erding.de möglich.

Quiz über LEO-Sued

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Onleihe-Verbunds LEO-Süd veranstaltet die Stadtbücherei ein Quiz: Der Fragebogen steht auf der Internetseite der Stadtbücherei unter www.erding.de oder im Blog der Stadtbücherei (erding.buecherei.blog) zum Ausfüllen bereit. Als Hauptpreis kann man einen Tolino gewinnen. Der Quizbogen kann auch in der Stadtbücherei in Papierform beantwortet werden.

f Stadtbücherei, Telefon 408-140

Grüffelo auf Englisch

Die Stadtbücherei startet am Mittwoch, 24. Mai, das neue englische Vorleseprogramm. Um 15 Uhr liest Susanne Albers-Dowling Kindern ab vier Jahren die Grüffelo-Geschichte in englischer Sprache vor. Der Eintritt ist frei. Alle Infos sind auch im Blog der Stadtbücherei unter erding.buecherei.blog zu finden.

f Stadtbücherei, Telefon 408-140

Mitteilungsblatt im E-Mail

Dieses Mitteilungsblatt lässt sich übrigens auch auf elektronischem Weg beziehen: Interessenten geben am Fußende der Stadt-Homepage www.erding.de unter „Newsletter“ ihre E-Mail-Adresse ein und erhalten die jeweils aktuelle Ausgabe alle 14 Tage kostenlos zugesandt. Die Kündigung ist jederzeit möglich.

Aus dem Einwohneramt

Das Einwohneramt der Stadt Erding registrierte im Monat April 2023

- 164 Anmeldungen
- 143 Abmeldungen
- 95 Ummeldungen
- 14 Geburten
- 26 Sterbefälle
- 17 Eheschließungen

Einwohnerzahl: 38814 (eigene Fortschreibung)

f Pressestelle, Telefon 408-205

Nachschlagewerk für Stadt neu erschienen Broschüre enthält aktuelle Beiträge und Vereinsverzeichnis

In der elften Auflage ist jetzt das neue Adressbuch für die Stadt Erding erschienen und erneut gründlich überarbeitet worden. Aktuelle Beiträge befassen sich unter anderem mit dem Künstler Benno Hauber, der „Radl-stadt“ Erding oder dem Quartiersmanagement Klettham-Nord. Außerdem enthält die Broschüre ein Interview mit der Seniorenbeauftragten Silke Hörold-Ries, eine Übersicht über barrierefreie Toiletten sowie Behindertenparkplätze im Stadtgebiet und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Inklusion. Dazu kommen grundsätzliche Informationen über Erding, ein ausführlicher Behörden-teil und das Vereinsverzeichnis. Die neue Ausgabe liegt ab sofort kostenlos aus an den Infostellen der beiden Erdinger Rathäuser, in der Stadtbücherei



Adressbuch-Verlagsinhaber Werner Ruf (links) und Oberbürgermeister Max Gotz stellen das neue Adressbuch vor.

im Aeferleinweg, im Landratsamt am Alois-Schießl-Platz, in der Volkshochschule in der Lethnerstraße, Immo-tions Immobilien in der Landshuter Straße, im Hagebaumarkt im Gewerbegebiet Erding-West, im SemptPark in der Pretzener Straße und in der Buchhandlung Thalia in der Langen Zeile.

f Pressestelle, Telefon 408-205

Sponsorenlauf im städtischen Kindergarten St. Antonius



Weil das aktuelle Kindergartenjahr im städtischen Kindergarten St. Antonius unter dem Motto „Fit und gesund durch's Jahr“ steht, veranstaltete die Einrichtung jetzt einen Sponsorenlauf. Mit vielen Bewegungseinheiten und zwei intensiven Laufwochen bereiteten sich die Kinder darauf vor. Hochmotiviert und bei bestem Laufwetter drehten die Kinder dann im

Garten in der Prielmayerstraße ihre Runden und erzielten dabei die stolze Summe von fast 3000 Euro. Den Betrag erhält der Förderverein des Kindergartens. Als Anerkennung für die sportliche Leistung bekam jedes Kind eine Medaille. Der Kindergarten bedankt sich bei allen Eltern und weiteren Unterstützern.

f Kindergarten, Telefon 408-130

Internationaler Museumstag: Stadtgeschichte in ihrer ganzen Bandbreite

Städtische Museen am Sonntag, 21. Mai, bei freiem Eintritt geöffnet / Zahlreiche Führungen

Am Internationalen Museumstag am Sonntag, 21. Mai, veranstaltet das Museum Erding in der Prielmayerstraße von 10 bis 17 Uhr einen Tag der offenen Tür. Der Eintritt und die Teilnahme am familienfreundlichen Führungsprogramm (siehe Kasten) sind kostenlos. Zu entdecken sind die spannende und abwechslungsreiche Stadtgeschichte Erdings oder das kreative Wirken und Schaffen von Erdinger Künstlern. Selbstverständlich sind auch Rundgänge durch die archäologische Abteilung oder die Ausstellungen zu Glockengießer- und Lodererhandwerk möglich. Auch die Abteilung Alltagsgeschichten bietet, modern inszeniert, abwechslungsreiche Eindrücke in Tagesabläufe von einst und jetzt. Ebenfalls zu sehen sind die Sonderausstellung zur 150-jährigen Bahngeschichte Erdings und die kleine Kunstschau zu Magda Bittner-Simmet, das „Triplette Ravello“. Das Museums-Café hat den ganzen Tag geöffnet und bietet selbstgebackene Kuchen sowie Heiß- und Kaltgetränke an. Für Kinder und Jugendliche besteht bei trockenem Wetter die Möglichkeit, im Außenbereich mit Kreidefarben künstlerisch auf dem Granitpflaster tätig zu werden. Ebenso werden bei jedem Wetter Spiele wie Seilspringen und Kästchenhüpfen angeboten. Auch das Museum Franz Xaver Stahl in der Landshuter Straße 31 hat am Internationalen Museumstag von 14 bis 17 Uhr (Eintritt frei) geöffnet. Das Gebäude ist das ehemalige Atelier- und Wohnhaus des Tiermalers Franz Xaver Stahl (1901 bis 1977). Viele Räume sind noch im originalen Zustand und zeigen eine authentische Bürger- und Künstlerwohnung aus der Mitte des 20. Jahrhunderts. Die Hausgeschichte seit 1840, Künstlergeschichte und Kunstgeschichte werden in kurzen Führungen erklärt. Während sich im Obergeschoß



Nur noch kurze Zeit ist das „Triplette Ravello“ im Museum Erding zu sehen, hier die Version von 1959, eine Leihgabe der Magda-Bittner-Simmet-Stiftung.

die original eingerichtete Künstlerwohnung sowie das Atelier Stahls befinden, lernen Besucher im Erdgeschoß die

Kunst des Tier- und Landschaftsmalers Johann Georg Schleich kennen.

■ [Museum Erding, Telefon 408-158](#)

FÜHRUNGEN

10 Uhr, Vergangenheit und Zukunft: Rundgang durch die Sonderausstellung zur 150-jährigen Eisenbahngeschichte mit Blick auf Ringschluss und neuen Bahnhof; Elisabeth Boxberger, Sammlungsleiterin, und Christian Famira-Parcsetich, Leiter Stadtentwicklung

11 Uhr, Archäologie erleben: 7000 Jahre Erdinger Kulturgeschichte in einer Stunde; Museumsleiter Harald Krause

12 Uhr, Die Stadtentwicklung im Visier: Vom Dorf Ardeoingas bis zur Großen Kreisstadt; Doris Bauer

13 Uhr, Spaziergang: Von der Laderampe über die Gleiswaage zur Semptbrücke und bis zum Lokschup-

pen – ein Spaziergang zu „lost places“ rund um den Bahnhof (Wegstrecke: 2,5 km, Dauer: ca. 1 Stunde); Museumsleiter Harald Krause

14 Uhr, Erdinger Kunstschaffenden aus sieben Jahrhunderten auf der Spur: Rundgang durch die Abteilung Kunst & Künstler mit besonderem Blick auf Magda Bittner-Simmet; Dr. Albrecht Gribl

15 Uhr, Über 7000 Glocken für die ganze Welt: Aufstieg und Niedergang der Erdinger Glockengießer; Doris Bauer

16 Uhr, Auf den Spuren des rätselhaften Kupferschatzes der Frühbronzezeit aus Oberding; Museumsleiter Harald Krause

Stadtrat: Wilhelm Wagner bleibt Stadtheimatspfleger-Archäologe

In der April-Sitzung hat der Stadtrat die Bestellung von Wilhelm Wagner zum Stadtheimatspfleger-Archäologie verlängert. Die Verlängerung gilt bis zum Ablauf der aktuellen Stadtratsperiode im Jahr 2026. Wagner übt das Ehrenamt seit 2015 aus. Da nur rund 20 Prozent der Bodendenkmäler bekannt und daher in der Denkmalliste verzeichnet sind, prüfte der Stadtheimatspfleger

bisher etwa 500 Baugesuche auf ihre Relevanz für die Archäologie. Bei zirka einem Drittel stellten Wagner und Mitglieder des archäologischen Arbeitskreises am Museum Erding Befunde fest und veranlassten die Ausgrabung durch Fachfirmen. Rund 100 Fundstellen seien für die Geschichte der Stadt von Bedeutung gewesen und „wären ohne Untersuchung zerstört worden“,

betonte Oberbürgermeister Max Gotz. Durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit leisteten der Stadtheimatspfleger sowie die Mitglieder des Arbeitskreises und des Archäologischen Vereins einen maßgeblichen Beitrag, damit Stadt und private Bauherren Kosten für erforderliche archäologische Untersuchungen sparen.

■ [Museum Erding, Telefon 408-158](#)

Öffnung Freibad Erding

Das Schwimmbadteam freut sich über Ihren Besuch im Freibad, das **ab 20.05.2023** (täglich von 08:00 Uhr – 20:00 Uhr) wieder seine Pforten für Groß und Klein öffnet.



Unsere Eintrittspreise:

Einzeleintritt	Preis EUR
Erwachsene	4,80
Ermäßigt*	3,80
Kinder (6-14 J.)	2,00
Familientarif für Eltern und Alleinerziehende, deren Kinder unter 18 Jahre sind (max. 1 Elternpaar und 4 Kinder)	10,00

10er Coin	Preis EUR
Erwachsene	38,00
Ermäßigt*	31,00
Kinder (6-14 J.)	16,00

20er Coin	Preis EUR
Erwachsene	70,00

50er Coin	Preis EUR
Erwachsene	140,00

Feierabendtarif (ab 17:30 Uhr) (nicht an Wochenenden und Feiertagen)	Preis EUR
Erwachsene	2,50

Saisonkartentarife	Preis EUR
Erwachsene	95,00
Ermäßigt*	75,00
Familie (2 Erw. + eigene Kinder)	150,00



Ausschreibung

Wir suchen zur neuen Hallenbadsaison eine/n

PÄCHTER (m/w/d) für das Bistro im Hallenbad

Sie übernehmen eigenwirtschaftlich:

den Verkauf von Imbisswaren, Getränken (ausgenommen Spirituosen) und Süßigkeiten zu ortsüblichen Preisen und in qualitativ einwandfreier Beschaffenheit während folgender

Öffnungszeiten

Dienstag-Freitag:	10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertags:	10.00 Uhr – 17.30 Uhr
Montag:	Ruhetag

In der Hallenbad-Saison besuchen durchschnittlich ca. 100.000 Gäste die familienfreundliche Freizeitanlage.

Wir bieten:

ein modernes Bistro mit ca. 30 Sitzplätzen, Inventar (Kasse, Kaffeefullautomat, Elektroherd, komplettes Geschirr, Spüle, Kühlschränke) sowie eine kleine Küche für die Zubereitung von Speisen.

Monatliche Pacht:

Pacht: 150,- € zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer zzgl. Nebenkosten Strom/Wasser nach Verbrauch.

Ihre Bewerbung mit Referenzen über die bisherigen Tätigkeiten als Gastronom/in und Zeugnissen richten Sie bitte bis spätestens 21. Mai 2023 gerne per E-Mail an freizeit@stadtwerke-erding.de oder per Post an

Stadtwerke Erding GmbH

Herrn Robert Maier

Am Gries 21

85435 Erding

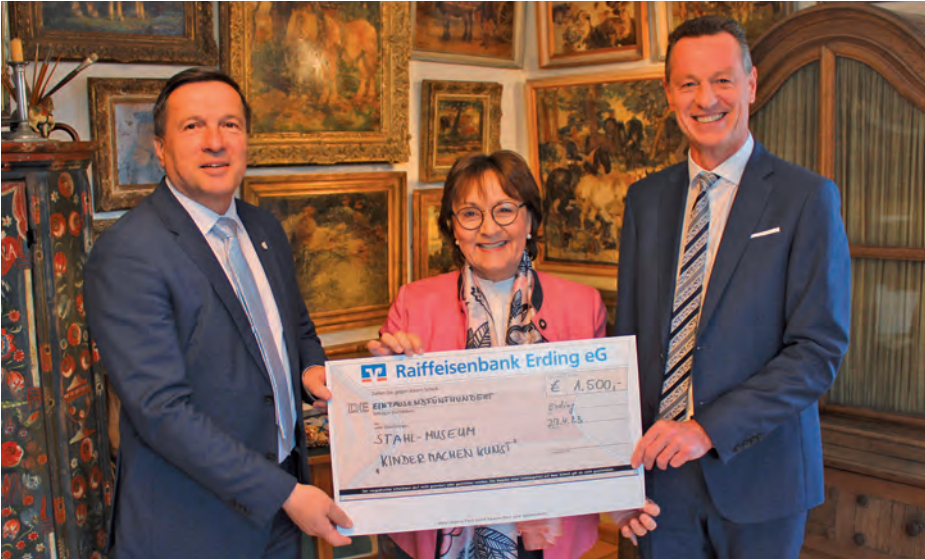
Tel.: 08122/407-300

*ermäßigte Eintritte für: Schüler, Studenten, Azubis, Rentner, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Grund- und Ersatzdienstleistende und Jugendliche bis 18 Jahre. Nachweise sind unaufgefordert vorzulegen.

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.freizeit-erding.de

Redaktion SWE/EGE/ÜE/WVE: Christopher Ruthner (verantwortl.)

Raiffeisenbank unterstützt Projekt im Museum



Christian Berther (rechts) überreicht Oberbürgermeister Max Gotz und Museumsleiterin Dr. Heike Kronseder den Spendenscheck.

Die Raiffeisenbank Erding unterstützt mit einer Spende in Höhe von 1500 Euro das Kulturprojekt „Kinder machen Kunst – Kinder stellen aus“ im Museum Franz Xaver Stahl. „Die Begegnung mit Kunst und Kultur ist gerade für Kinder und Jugendliche wichtig“, sagte Raiffeisen-Vorstand Christian Berther. Deshalb unterstütze sein Haus die „Kombination von Jugend und Kreativität sehr gern“. Ein Museum „ist längst kein angestaubter Ort mehr, sondern ein Ort des Erlebens, ein Ort der Begegnung, ein Kreativort, ein Erfahrungsort und auch ein Wohlfühlort“, betonte Muse-

umsleiterin Dr. Heike Kronseder. Für die Aktion stellen Mädchen und Buben im Alter zwischen zehn und 16 Jahren am 15. und 22. Juli (jeweils von 10 bis 14 Uhr) zusammen mit der Künstlerin und Kunstpädagogin Silke Weber große Tierfiguren aus Pappmaché her. Nach dem Trocknen werden die Tierkörper weiß grundiert und bemalt; das kann der Natur entsprechen oder künstlerisch, bunt und schrill aussehen. Die Arbeiten werden im Museum ausgestellt und am Sonntag, 6. August, den Museumsbesuchern gezeigt.

■ [Stahl-Museum, Telefon 408-160](#)

Seltenes Architektur-Motiv als Geschenk Stahl-Bild weist künstlerische Besonderheit auf

Ein ganz besonderes Geschenk hat jetzt Prof. Dr. Werner Press dem Museum Franz Xaver Stahl übergeben. Er überreichte der städtischen Bildersammlung ein außergewöhnliches Gemälde des Tiermalers Franz Xaver Stahl, da es keine Tiere, sondern Architektur als Motiv zeigt. Dargestellt ist der Blick auf das weiß getünchte Wohngebäude der Urgroßeltern Press' in Weilburg an der Lahn. Die Eltern von Werner Press hatten Franz Xaver Stahl in den 1950er Jahren gebeten, das Wohnhaus als Erinnerung zu malen. Als Vorlage diente eine Fotografie aus dem Jahre 1916, die Press ebenfalls mitgebracht hatte. „Das ist neu und außergewöhnlich“, betont Museumsleiterin Dr. Heike Kronseder, „denn Stahl hat als sehr konservativer Künstler niemals Fotografien als Motivvorlagen verwendet“. Der Tiermaler skizzierte alle seine Werke nach selbst gesehenen Szenen bei Motivsuchen mit dem Fahrrad zuerst flüchtig auf einem Block, um dann im Atelier anhand



Werner Press übergibt Dr. Heike Kronseder das außergewöhnliche Stahl-Bild.

der Skizze das Ölgemälde zu fertigen. Hilfsmittel wie Fotografien verwendete Stahl nicht. Beim neuen Bild muss es sich um eine Ausnahme handeln, vermutet die Museumsleiterin, und daher um einen neuen Aspekt im Kunstschaffen Stahls. Das Gemälde ist zum ersten Mal am Internationalen Museumstag (siehe Seite 3) zu sehen.

Lies mal wieder (30)!

Martin Walker: Tête-à-Tête

Vive la France! Band 14 aus der Reihe um den Stadtpolizisten Bruno Courreges aus Saint-Denis liest sich so vertraut wie eh und je – und unterscheidet sich doch in einem wesentlichen Punkt von seinen Vorgängern. Dazu gleich mehr. Nichts geändert hat sich (Gott sei Dank!) am Leben des Ordnungshüters: Noch immer fragt man sich, wann Bruno die Zeit findet, seinem Beruf nachzugehen, reitet er doch ständig mit seinem Pferd aus, besorgt Zutaten für Essen, um seine Freunde zu bekochen und trinkt Wein im Dienst. Nach wie vor steht außerdem die unausgesprochene Frage im Buch, wann der viel umschwärmte Polizist die Frau fürs Leben findet bzw. was aus ihm und seiner Dauerflamme wird. Gäbe Walker darauf eine Antwort, würde die Reihe wahrscheinlich enorm an Reiz verlieren (siehe die Brunetti-Krimis: dort lässt sich umgekehrt eine Trennung von Ehefrau Paola nicht denken).

Neu ist die sparsame Handlung. Denn während der Autor früher verschiedenste Stränge und mit Vorliebe Rückgriffe auf den Zweiten Weltkrieg und die Vor- und Frühgeschichte des Perigords miteinander verwob, lebt der aktuelle Krimi fast ausschließlich von einem vor rund 30 Jahren begangenen Mord und drohenden Waldbränden in einem Dürre-Sommer. Obwohl in der (Erzähl-)Gegenwart mit Ausnahme einer versuchten Vergewaltigung und der Brände kaum Spektakuläres passiert, erzeugt der Autor gewaltige Spannung und schildert die Folgen des Klimawandels, ohne die moralische Keule zu schwingen. Bedenkt man außerdem, dass der Titelheld eine beeindruckende psychische Gesundheit aufweist (anders als deutsche „Tatort“-Kommissare) und kein Serienmörder sein Unwesen treibt, hat Walker einen fast altmodischen Krimi geschrieben. Und die seitenlangen Schilderungen, wie Bruno seine Speisen zubereitet, gehören bei diesem Autor einfach dazu und sind Kult.

Wenn Gott wirklich in Frankreich lebt, dann bei Bruno und damit auch ein bisschen in der Stadtbücherei. Und die Reihe geht weiter: Vor kurzem ist Band 15 erschienen.

NOTDIENSTE

**Rettungsdienst (Notarzt/
Krankenwagen)** ☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)
☎ 116 117

APOTHEKEN

- 18.05. Rathaus-Apotheke, Münchner Str. 6, Finsing ☎ 08121/7 13 24
19.05. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39, Oberding ☎ 8 40 44
20.05. Apotheke im West Erding Park, Johann-Auer-Straße 4 ☎ 22 73 60
21.05. Tassilo-Apotheke, Münchner Str. 18, Niederneuching ☎ 08123/8890914
22.05. Sempt-Apotheke, Gestütring 19 ☎ 8 57 99
23.05. Campus Apotheke, Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
24.05. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4 ☎ 1 47 54
25.05. Schloss-Apotheke, Erdinger Str. 7, Markt Schwaben ☎ 08121/567
26.05. Rathaus-Apotheke, Landshuter Straße 2 ☎ 4 86 14
27.05. Marien-Apotheke, Ismaninger Straße 5a, Moosinning ☎ 08123/9 30 90

- 28.05. Johannes-Apotheke, Friedrich-Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06
29.05. Fuchs-Apotheke, Zugspitzstraße 57 ☎ 4 88 22
30.05. Rathaus-Apotheke im Sempt-Park, Pretzener Straße 10 ☎ 227 69 22
31.05. Rathaus-Apotheke, Münchner Str. 6, Finsing ☎ 08121/7 13 24
Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten Tag um 8 Uhr.

ZAHNÄRZTE

- 20./21.05. Dr. Sonja Fischer-Götz, Hauptstr. 19a, 85659 Forstern ☎ 08124/8301
27./28.05. Dr. Marion Zacherl, Kirchenstr. 4, 85467 Neuching ☎ 08123/1429
29.05. Dr. Elisabeth Kloh, Hauptstr. 39, 85445 Oberding ☎ 08122/40200

Die Zahnärzte sind an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Praxen anwesend. Außerhalb der Sprechzeiten besteht Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

STÖRUNGEN der Versorgung

- ÜBERLANDWERK**
ERDING GmbH & Co. KG Strom ☎ 407-112
ERDGASVERSORGUNG
ERDING GmbH & Co. KG Erdgas ☎ 97 79-0
WASSERVERSORGUNG
ERDING GmbH & Co. KG Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen Versorgungstechnik ist der Installateur zu verständigen.

Wertstoffhöfe:

- **Rennweg 29:**
Montag, Mittwoch, Freitag von 14 bis 18 Uhr
Dienstag, Donnerstag von 10 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 14 Uhr
- **Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:**
Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 / 9 bis 14 Uhr

IMPRESSUM

38. Jahrgang

Erscheinungsweise:

Donnerstags, 14tägig

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Stadtverwaltung Erding,

Tel. 081 22/4 08-2 05

Herstellung und Vertrieb:

Druckerei und Verlag

Gerd Ebeling e.K., Erding,

Tel. 081 22/9 24 13

Auflage:

14.000 Exemplare

STADTHALLE ERDING



So. 25.06.23 **The Hooters**
19.30 Uhr Johnny B., All Your Zombies, uvm.



21.-30.09.23 **Achtung Deutsch!**
20.00 Uhr Volkspielgruppe Altenerding



Mo. 02.10.23 **Michael Altinger**
20.00 Uhr Lichtblick



So. 05.11.23 **Sternschnuppe**
16.00 Uhr Abenteuerlieder aus dem Koffer

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 23.05.23 **Günter Grünwald** „Definitiv vielleicht“
10.06.23 **XxxL Ü30 Party**
17.-18.06.23 **3. Tattoo Convention**
24.06.23 **Alexander Stevens & Jaqueline Belle** – True Crime
25.06.23 **THE HOOTERS**
21.-30.09.23 **Achtung Deutsch!**
Volkspielgruppe Altenerding e.V.
02.10.23 **Michael Altinger** – Lichtblick
05.10.23 **Die Hinter-Hoflieferanten**
14./15.10.23 **ImmobilienBauMesse**
21.10.23 **Josef Hader** – Hader on Ice
22.10.23 **Maxi Schafroth** – Faszination Bayern
11.11.23 **World Style Ensemble**
12.11.23 **Hobbykünstlermarkt**
18.11.23 **Salut Salon** – Träume
25.11.23 **Matthias Well Trio**
25./26.11.23 **Mein letzter Weg** – Info Tage
01.12.23 **Lisa Fitz** – Dauerbrenner
02.12.23 **Martin Frank** – Wahrscheinlich liegt's an mir
07.12.23 **Tom Gaebel** – A Swinging Christmas

TICKETS
08122 - 99 07 12
www.stadthalle-erding.de